



Der Posaunenchor bot eine ordentliche Palette seines Repertoires auf dem Schulhof der Grundschule in Banfe. Foto: howe

Weihnachtsmarkt in Banfe

Honigmet-Duft und gemütliche Atmosphäre

Banfe. 13 Stände boten die Banfer Vereine am Samstag den Bürgern. Alles, was das Herz begehrt, gab es auf dem Schulhof der Grundschule.

howe - Er hielt voll und ganz, was er versprach - der Banfer Weihnachtsmarkt. Zum zweiten Male veranstalteten die Vereine nun das gemütliche Märktchen auf dem Pausenhof der offenen Ganztagsgrundschule, und doch hatten viele das Gefühl, als sei der Weihnachtsmarkt schon viel länger dort etabliert. 13 mitunter liebevoll dekorierte und hergerichtete Stände boten den zahlreichen Besuchern eine ganzen Menge.

Der örtliche AWO-Kindergarten zum Beispiel präsentierte im Foyer der Schule seine selbstgebastelten Waren. Der Ideenreichtum der Kinder und Erzieher wurde belohnt, die Leute kauften fröhlich ein. Ein Stern für Lombok leuchtete auch über dem Markt, denn die Aktivisten gleichnamigen Mottos setzen sich für einen guten Zweck ein. Die Freiwillige Feuerwehr sorgte in der Schneebar für das leibliche Wohl, der CVJM lud die Kinder zum Basteln ein. Die Banfer Vereine ließen sich allesamt etwas einfallen. Köstlich wurde es ebenfalls. Allein der Duft von warmem Honigmet lockte die Besucher, selbstgebackenes Backhausbrot kam unter die Leute, ebenso frische Pizza. Was das Herz beehrte - der Weihnachtsmarkt in Banfe lieferte es.

Auch das Rahmenprogramm schloss sich der überaus gemütlichen Atmosphäre an. Der Posaunenchor spielte, der Spielmannszug Banfetal ebenfalls, der Nikolaus zog seinen Bollerwagen auch hinter sich her und Stefan Gabel bot mit seiner Krippe ein wahres Schauspiel. Die Organisatoren dürfen stolz auf das Geleistete sein und haben sicherlich schon den Auftrag für eine Fortsetzung im kommenden Jahr erhalten.